



# WOLEG NEWSLETTER



**WOLEG AG**  
**Wohnen – Lernen in Gemeinschaften**  
 Postfach 144  
 Brennofenstrasse 33  
 4914 Roggwil  
 institutionsleiter@woleg.ch

Büro / Administration Zentrum  
 Waldschule  
 Werkplatz  
 Wohngemeinschaft „Brönnofe“  
 Wohngemeinschaft „Hubelwäg“  
 Wohngemeinschaft „Buchsi“

062 929 14 81  
 062 929 06 31  
 077 452 95 32  
 062 929 35 98  
 062 929 02 81  
 062 961 25 98

*„Das Leben kann nur in der Schau nach rückwärts verstanden, aber nur in der Schau nach vorwärts gelebt werden.“*

Søren Kierkegaard (1813-55), dän. Theologe u. Philosoph

Liebe Leserinnen und Leser

Die einleitenden weisen Worte von Søren Kierkegaard gelten nicht nur für das Leben, sondern auch für unsere Institution. Um die WOLEG zu verstehen, lohnt sich jeweils ein Blick zurück. Gerade aktuell hat ein Mitarbeiter, welcher seine Ausbildung zum Sozialpädagogen in unserer Institution begonnen hat, von seiner Schule die Aufgabe erhalten, sich mit der Geschichte der Praxis-Ausbildungs-Institution auseinander zu setzen. Solche Aufträge bringen auch die Institution dazu, sich immer wieder mit der Schau rückwärts auseinander zu setzen. Kürzere Rückblicke, auf vergangene Anlässe oder erfolgreiche Schritte unserer Kinder und Jugendliche, erfreuen und motivieren jeweils besonders in der täglichen Arbeit, und daran wollen wir auch Sie teilhaben lassen.

Wir wollen aber nicht in der Vergangenheit stehen bleiben. Schliesslich leben auch wir als Institution in der Schau nach vorwärts. Nicht nur mit jedem einzelnen Kind und Jugendlichen, welches wir begleiten, gehen wir täglich vorwärts, auch als ganze Institution richten wir unseren Blick nach vorne. Unsere Vorwärtsschau richtet sich noch einmal auf die Waldschule, und wir wollen bewusst Werbung machen für „üsi bsunderi Schuel“, die sich immer besser entwickelt und für einige unserer Kinder eine wunderbare Möglichkeit bietet, sich mit dem System Schule anzufreunden und sich weiter zu entwickeln. Gerne würden wir diese Möglichkeit auch weiteren Kindern bieten und geben deshalb sowohl in diesem Newsletter theoretischen als auch bei Interesse praktischen Einblick in die Konzeption und die Räumlichkeiten der Waldschule.

Viel Vergnügen beim Lesen!

## Unsere Waldschule, die etwas andere Sonderschule

Unsere Waldschule, eine inzwischen auch kantonal anerkannte Sonderschule, ist speziell, einzigartig und anders. Wie genau unterscheidet sich unsere Wald-Sonderschule von anderen (Sonder-)Schulen? In unserer Waldschule wird Sozialverhalten mindestens ebenso hoch gewichtet wie das schulische Lernen. Die beiden kleinen Klassen von je max. 8 Schüler/innen werden von je einer Lehrpersonen und einer sozialpädagogischen Fachperson Hand in Hand geführt. Neben dem Wochenplan mit den

„Die WOLEG ist eine gut geführte Institution für Kinder und Jugendliche. Sie betreuen sehr einfühlsam und fördernd junge Klienten, auch diejenigen, die ein nicht immer einfaches Verhalten zeigen. Sie gehen grosszügig auf individuelle Wünsche der Bewohner/innen ein. Als Beiständin einer Jugendlichen bin ich sehr zufrieden mit der angenehmen fachkompetenten Zusammenarbeit mit dem WOLEG-Team. Der Einbezug und die Unterstützung der Eltern erlebe ich als vorbildlich. Sie vernetzen sich gut mit der Schule, den Ärzten usw.“

Sabina Scherer-Aebi  
 Berufsbeiständin



„In der wohl schwierigsten Zeit in der Erziehung unseres Sohnes, durften wir uns vor zwei Jahren auf die Unterstützung und Hilfe der WOLEG in Roggwil verlassen.

Die Platzierung war zwar auf freiwilliger Basis, jedoch war der Wechsel der Wohnsituation am Anfang nicht einfach. Die gesamte Familie musste sich erst an die Veränderungen und das völlige Loslassen der Verantwortung gewöhnen.

Rückschläge mussten zu Beginn akzeptiert werden. Geduldig bleiben und die kleinen positiven Puzzlestücke zu sehen, war unsere einzige Hoffnung, dass unser Sohn wieder auf "seinen Weg" kommen wird.

Zwei Jahre später schauen wir positiv auf die vergangene Zeit zurück. Unser Sohn hat die WG verlassen und ist nun in der Lage, sein Leben selbstständig zu meistern. Wir unterstützen ihn als Eltern gerne weiter.

Gut gibt es Institutionen wie die WOLEG in Roggwil für Jugendliche, welche den Weg etwas aus den Augen verloren haben.“  
F.B., Mutter

## Lehrabschluss

Wir gratulieren Raphael Bärtschi ganz herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als Automobil-Fachmann EFZ! Toll gemacht!

## Impressum

Der Newsletter der WOLEG AG erscheint 2x pro Jahr und richtet sich primär an Fachleute und weitere Interessierte. Er wird sowohl per Mail als auch per Post zugestellt.

Verantwortlich für den Inhalt ist die Geschäftsleitung der WOLEG AG.

Abmeldungen bitte an: [sekretariat@woleg.ch](mailto:sekretariat@woleg.ch)

schulischen Lernzielen arbeiten die Schülerinnen und Schüler wöchentlich sowohl gemeinsam als Klasse an einem sozialen Ziel als auch jedes individuell. Jedes Schulkind führt ein Kompassheft, in welchem die Ziele reflektiert, spezielle Vorfälle festgehalten und bearbeitet und die Erarbeitung von sozialem Wissen festgehalten wird. Die Lehrpersonen führen regelmässig Lernstandserfassungen durch, beurteilen so, wo welches Kind schulisch steht, wo wer welche Schwierigkeiten und Lücken hat und können so den Schulstoff individuell anpasst und zusammen mit dem Schüler/ der Schülerin den Wochenplan zusammenstellen.

Dank einfachen, klaren und wiederkehrenden Strukturen eignet sich unsere Waldschule für Kinder und Jugendliche, welche in grösseren komplexen Systemen überfordert sind. Jeder Tag läuft fast gleich ab. Regelmässig wird natürlich auch der Wald aktiv mit einbezogen. Nur der Freitag ist seit langer Zeit anders: dann steht Turnen in der Dorf-Turnhalle und Besuch der Mediothek auf dem Programm.

Die Waldschule steht nicht nur dem Klientel aus der Institution WOLEG, sondern allen Kindern und Jugendlichen aus der näheren und weiteren Umgebung, bei welchen ein Bedarf an Sonderschule festgestellt wurde, offen. Für unsere externen Schülerinnen und Schüler bieten wir eine Tagesstruktur mit betreutem Mittagessen und Nachmittagsbetreuung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kennen Sie Kinder / Jugendliche, welche gut in unsere Waldschule passen würden? Gerne öffnen wir unsere Türen!

## Gesamtausflug auf den Erlebnisbauernhof



Jedes Jahr führt die WOLEG einen täglichen Gesamtausflug für alle Kinder, Jugendlichen und Mitarbeitenden durch, welcher dieses Jahr vom Team des Werkplatz organisiert wurde und uns am 20. September auf den Erlebnisbauernhof „Weiernheim“ in Winikon führte. Ein erlebnisreicher Tag, der allen gut gefallen hat. Hier der Bericht eines Jugendlichen:

„Am Mittwoch bin ich mit der Woleg auf den Erlebnissbauernhof üse Burehof gegangen. Freundlich wurden wir vom Bauern Toni empfangen, der uns kurz darauf mit den Hasen und dem Meerschweinchen vertraut machte. 22 Milchkühe muhten uns einen guten Tag entgegen. Im Stall sah ich Alpacas und einen Esel der sich auf frisches Gras freute. Zum Mittagessen gab es Spaghetti mit drei verschiedenen Saucen. Neben Schaukeln, Trampoline und Gocarts war das Schweinerennen die spannendste Attraktion und wurde klar vom weiss markierten Schwein gewonnen. Viele Kinder durften noch auf einer Stute reiten. Alles in allem war üse Buurehof ein Erlebnis, dass ich gerne in Zukunft wiederholen würde.“